

23. Gewässersymposium,

Ostseeschutz –

**Herausforderungen diesseits und jenseits der
Küstenlinie**



Deutsch-polnische
Güteüberwachung der
Grenzwässer
Stettiner Haff und
Pommerscher Bucht

Angela Nawrocki,

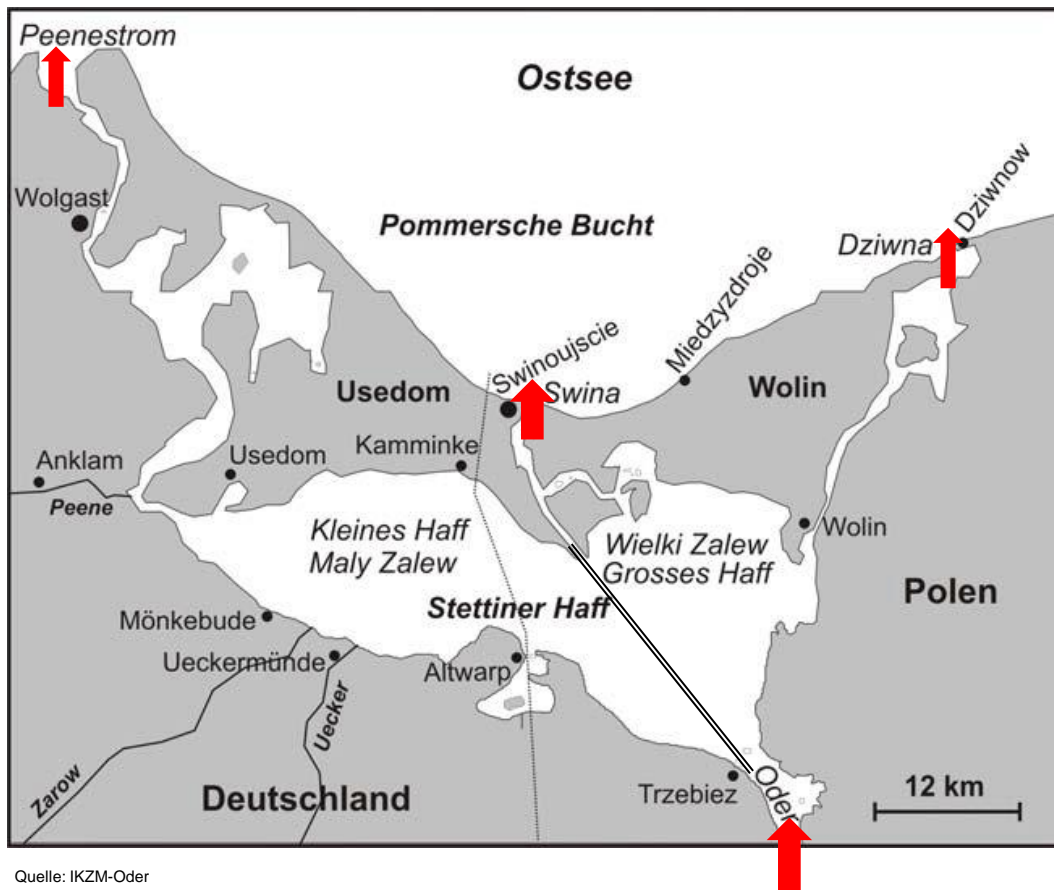
Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V

21.03.2019

- Charakteristik der Grenzgewässer
 - Stettiner Haff und Pommersche Bucht
 - Odereinzugsgebiet
 - Probleme und Herausforderungen
- Die deutsch-polnische Zusammenarbeit
 - Ursprünge
 - Intensivierung
 - Grenzgewässerkommission
 - EU-WRRL
- Zusammenfassung und Ausblick



Charakteristik der Grenzgewässer – Stettiner Haff und Pommersche Bucht



- **Stettiner Haff** – 687 km², Tiefe: ø 3,8 m (Fahrrinne 10,5 m)

- **Pommersche Bucht** – 6000 km², Tiefe: ø 14 m (max. 20 m)

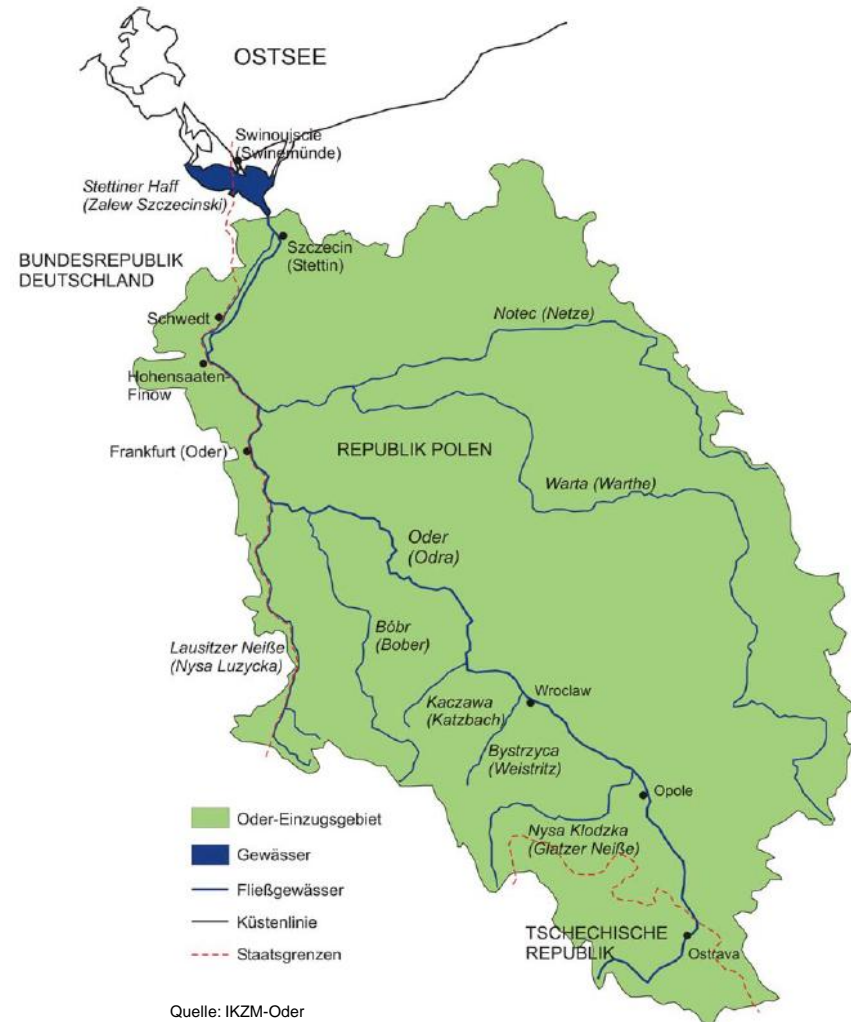
- Zuflüsse in die Pommersche Bucht: Swina – 70-80%, Dziwna und Peenestrom – je 10-15%

- Verweilzeit des Wassers im Stettiner Haff: Große Haff – 0,5 Monate, Kleines Haff – 3 Monate

- Wasseraustausch abh. von Windstärke, -richtung und Wasserständen

Charakteristik der Grenzgewässer – Oder

- Oder stellt Hauptzufluss für das Stettiner Haff dar
- Länge: 854 km
- EZG: 120.000 km² - geprägt durch hohe Bevölkerungsdichte, Industrie und LW
- Hohe Frachten an Nähr- und Schadstoffen
- Oder trägt zum gesamten Nährstoffeintrag in die Ostsee 15% bei



Charakteristik der Grenzgewässer – Probleme und Herausforderungen

- Eutrophierung der Grenzgewässer und der Ostsee
 - Hohe Phytoplanktonkonzentrationen - Geringe Sichttiefen - Rückgang von submersen Makrophyten
 - Sauerstoffdefizite > Rücklösungsprozesse
- Schadstoffbelastung von Wasser, Biota und Sedimente (u.a. SM, PAKs, Hg, Tributylzinn, BDEs)

Durch Maßnahmen (z.B. Modernisierung von KA) konnten Nähr- und Schadstofffrachten der Oder reduziert werden

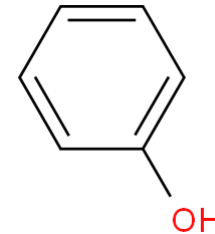
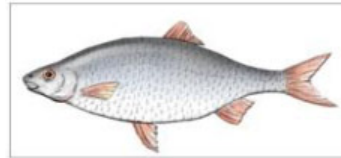


Quellen: IKZM-Oder/ Archiv LUNG// Nordkurier

Deutsch-polnische Zusammenarbeit – Ursprünge

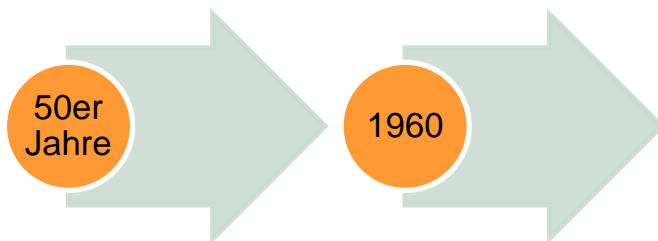
50er Jahre – zunehmende Verunreinigung der Oder und Neiße

- Verwerfung von Fischfängen



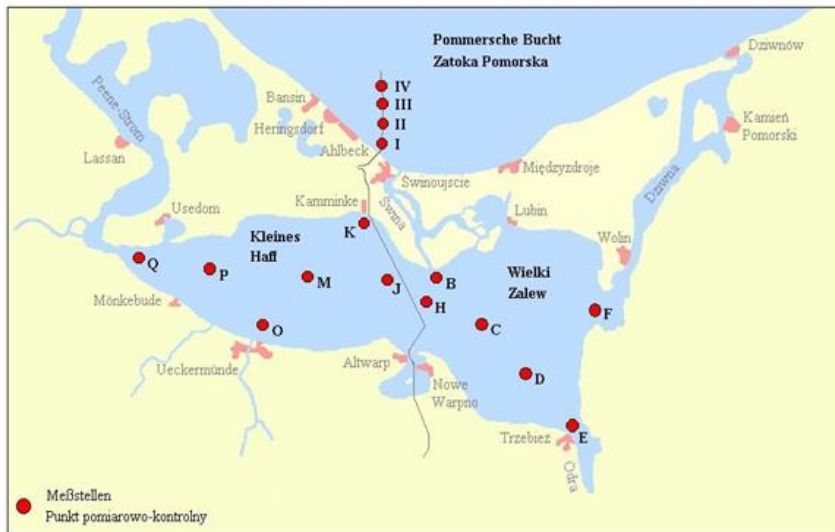
Phenol
 C_6H_5OH

- 1960 - **Beratung zur „Verunreinigung der Grenzgewässer“**
in Görlitz – Festlegung des Rahmens der dt.-pol.
Zusammenarbeit für die Qualitätskontrolle im Stettiner Haff
- **1. gemeinsame Messfahrt** im Stettiner Haff (OBSK
Stettin und WWD Stralsund)



Deutsch-polnische Zusammenarbeit – Intensivierung

„Abkommen zwischen der Regierung der DDR und der Regierung der VR Polen über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Wasserwirtschaft an den Grenzgewässern“ - 11. März 1965



1965

- Zuständige Behörden:

WWD Stralsund und OBKS Stettin (heute LUNG und WIOS)

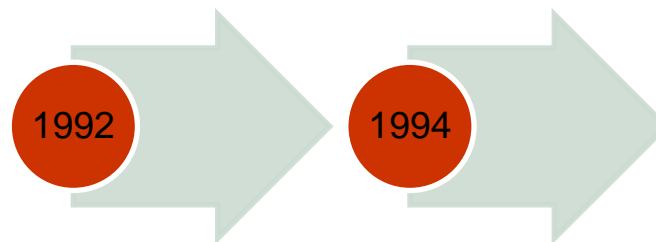
- Umfang der Zusammenarbeit:

- Beprobung eines festen Messnetzes auf abgestimmte Parameter
- Qualitätssicherung (gemeinsame Messfahrten), Austausch und Auswertung der Messdaten
- Jährliche Güteberichte der Küstengewässer

Deutsch-polnische Zusammenarbeit – Grenzwässerkommission

„Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Polen über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Wasserwirtschaft an den Grenzgewässern“ – 19. Mai 1992

- Bildung der **deutsch-polnischen Grenzwässerkommission** mit 5 Arbeitsgruppen (W1 – W5) – 1994
 - Eingliederung in die AG W2 „Schutz der Grenzgewässer“
- übergreifende Zusammenarbeit mit dt. und pol. Behörden an Lausitzer Neiße, Oder und Stettiner Haff/Pommersche Bucht



Deutsch-polnische Zusammenarbeit – EU – WRRL (1)

23. Oktober 2000

EU-Wasserrahmenrichtlinie (EU-WRRL)

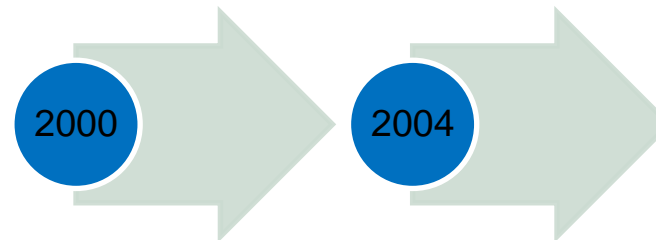
- Ziel: guter Gewässerzustandes
- Veränderter Ansatz zur Wasserqualitätsbewertung
– ökologischer und chemischer Zustand

RICHTLINIE 2000/60/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS
UND DES RATES
vom 23. Oktober 2000
zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der
Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik

2004 - Beitritt Polens zur EU



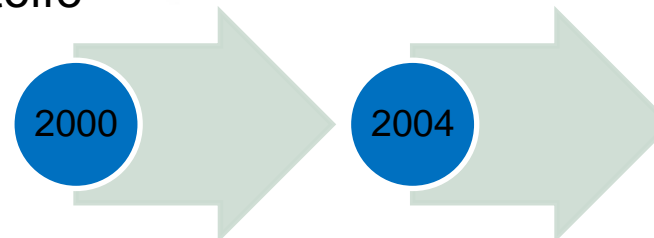
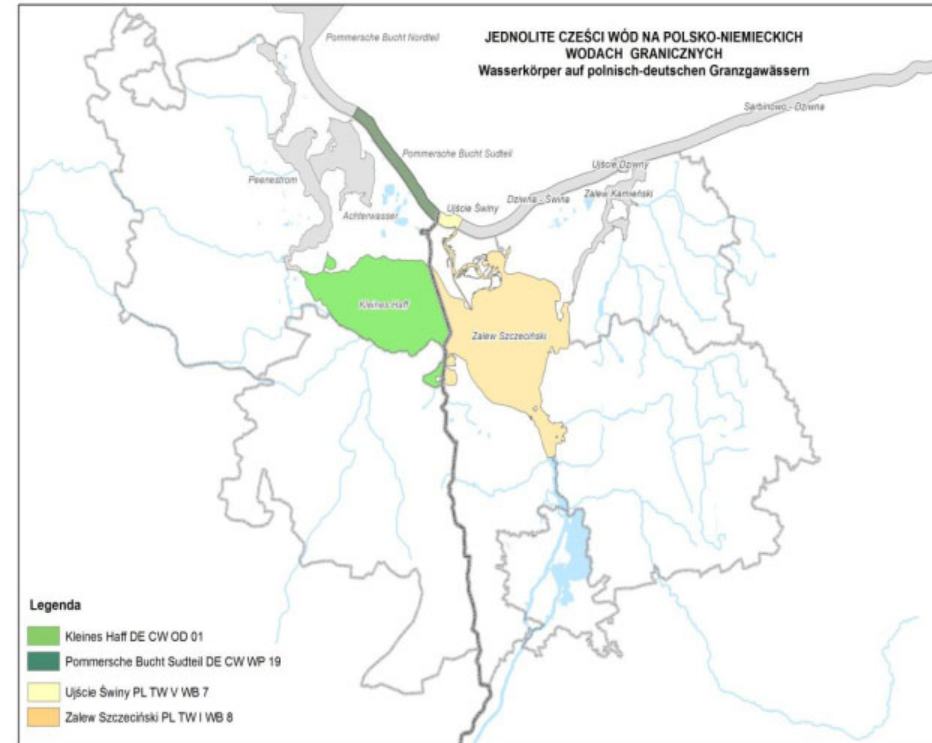
Dt.-pol. Zusammenarbeit berücksichtigt auch Umsetzung einschlägiger
Rechtsakte der EU



Deutsch-polnische Zusammenarbeit – EU – WRRL (2)

Unterschiede der nationalen Umsetzung

- Einstufung der Wasserkörper –
Küstengewässer (Dtl.) ↔
Übergangsgewässer (Pl.)
- Parameter für die Bewertung der
Wasserkörper
 - Allgm. physikalisch-chemische
Parameter
 - Flussgebietsspezifische Stoffe



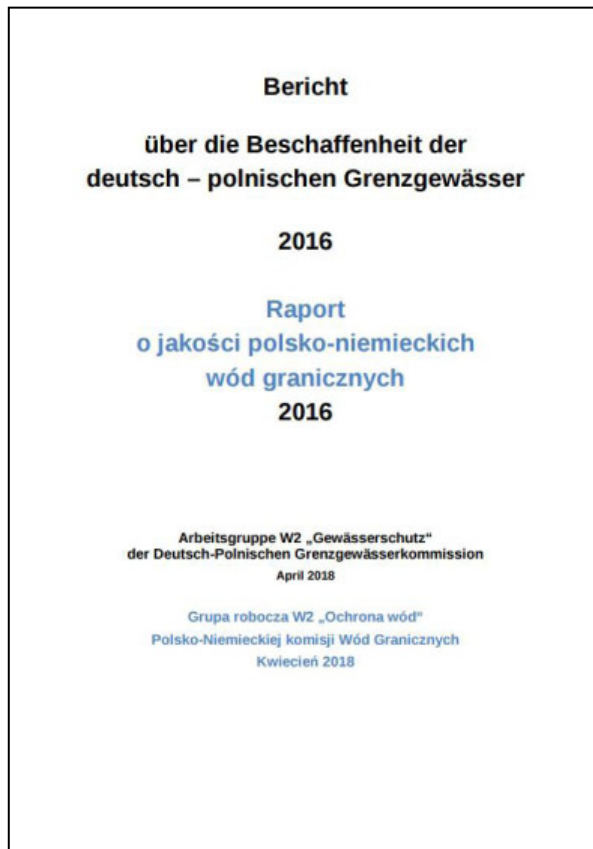
Deutsch-polnische Zusammenarbeit – EU – WRRL (3)

Anpassung bzw. Änderungen im Rahmen der EU-WRRL :

- Reduzierung/ „Ergänzung“
des Messnetzes
(seit 2007)
- Übermittlung der chemischen
und biologischen Zustandsbewertung
(seit 2010)
- Anwendung von Bewertungskriterien
für bestimmte Parameter
(seit 2013)



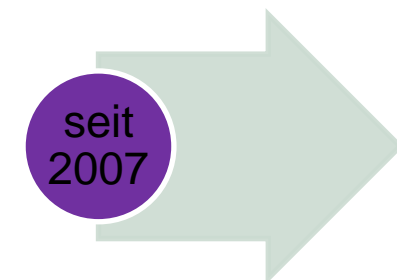
Deutsch-polnische Zusammenarbeit – Berichterstattung



- Anpassung der Berichterstattung –
Verfassen der Berichte im Rahmen
der AG W2 „Gewässerschutz“

Lausitzer Neiße, Oder, Stettiner Haff
und Pommersche Bucht

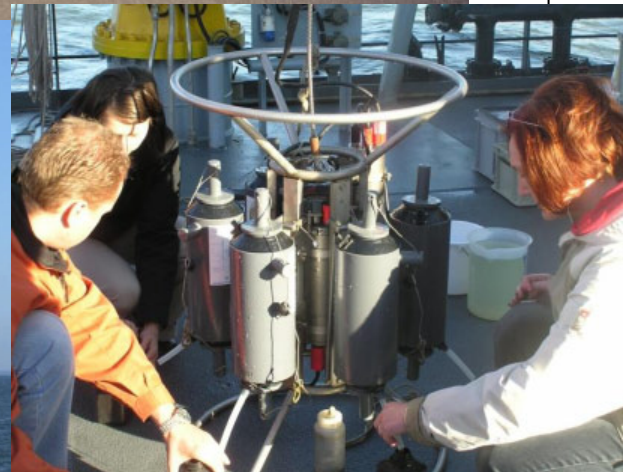
www.wasserblick.net



Zusammenfassung und Ausblick zur Zusammenarbeit

- Langjährige Zusammenarbeit (2020: 60 Jahre)
 - umfangreicher Datenerfassung
 - Politischer Wandel und Generationswechsel der Arbeitsgruppenmitglieder
 - Anpassung an neue gesetzliche Vorgaben
- Seit 2018 Änderung der **Verwaltungsstrukturen** der Wasserwirtschaft in Polen – Umweltüberwachung und Labor wurden dem Hauptinspektorat in Warschau angegliedert
- Aufnahme neuer Aufgaben im Rahmen der WRRL, u.a. **Austausch über Daten zu Schadstoffen** im Wasser bzw. in Biota (von der Quelle bis zur Mündung)
- **Aufklärung** von Schadstoffquellen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!
Dziękuję bardzo za uwagę!



Quelle: Archiv LUNG

